



Urner Kantonaler
Schwingerverband

Jahresbericht 2020

Jahresbericht des TL Imholz Richi

Geschätzte Schwingerkameraden

Das Schwingerjahr 2020 war, Corona sei Dank, geprägt durch Abwarten, Absagen und rollende Planung.

Wie gewohnt starteten wir mit einem Schwingkurs in unsere Saisonvorbereitung. Als Kursleiter amtierte Linggi Bruno. Trotz seiner eher bescheidenen Körpermasse erschwang er 33 Kränze. Seine angriffige Schwingweise beeindruckt viele unserer Schwinger.

Nachdem Schwingkurs wurde wie üblich am Montag unter der Leitung von Imhof Andi Kondition in der Sporthalle Bürglen trainiert. Am Dienstag trainierten die U18 Schwinger bis Februar unter der Leitung von Bissig Stefan in der Schwinghalle Bürglen. Für die restlichen Aktiven wurde das Training in der Schwinghalle Attinghausen durchgeführt. Die Trainings liefen gut an und es gab auch schon am Niklausschwinget, durch Gisler Silvan, Altdorf, und am Berchtoldschwinget durch Zurfluh Michael und Bissig Lukas, welche die Auszeichnung erschwingen konnten, Gewinner. Leider blieb es für 2020 bei diesen Erfolgen.

Am 15./16 Februar fand unser alljährliches Trainingsweekend in Willisau statt. Es wurde von 35 Aktiven absolviert. Dank der Unterstützung von Gisler Julius „Schügg“, Lauener Stefan, Poletti Carlo, Bissig Stefan, Imhof Andi und Arnold Stefan wurde es einmal mehr ein gelungenes und intensives Wochenende.

Zu dem Zeitpunkt war Corona für uns noch nicht so ein großes Thema. Das ganze wurde eher noch belächelt. Auch als dann der Hallenschwinget Sarnen abgesagt wurde, erahnten wir das ganze Ausmaß noch nicht. So führten wir als Alternative zum Hallenschwinget Sarnen, am Sonntagmorgen ein Wettkampftraining durch, welches von 20 Schwingern besucht wurde. Aber als dann der Lockdown kam, war auch für uns bis auf Weiteres Pause.

Als dann im Mai die Bestimmungen gelockert wurden, organisierte Imhof Andi ab dem 18.Mai im Loch in Bürglen das Konditionstraining. Als dann im Juni auch wieder das Trainieren von Zweikampf Sport erlaubt wurde, einigte sich die UKSV TK darauf, das Schwingtraining wieder aufzunehmen. Wenn auch

nur am Dienstag, aber dafür ohne Unterbruch im Herbst. Das Ganze fand natürlich unter den Vorgaben des BAG statt. Diese Trainings wurden gut besucht.

Am 16. Oktober fand dann der Aktivschwingerhock statt. Rund 50 Personen nahmen daran teil. Fedier Andre war einmal mehr für unser Leibliches Wohl besorgt. Es war auch die letzte Gelegenheit, einen solchen Anlass in dieser Größe durchzuführen. Weil kurz darauf wieder fertig war mit großen Menschenansammlungen und Schwingtraining. Und schon wieder war eine Planänderung angesagt. Einmal mehr konnte ich wieder auf die Hilfe und den Ideenreichtum von Imhof Andi zählen. Er organisierte ab November jeweils am Dienstag und Donnerstag ein Konditionstraining in der Sporthalle Bürglen.

Die nächsten Änderungen lassen sicher nicht lange auf sich warten und deshalb ist es auch schwierig, einen genaueren Trainingsplan zu erstellen. Aber die TK UKSV ist stets bemüht, das Beste aus der jeweiligen Situation zu machen. An dieser Stelle danke ich nochmals allen TK Kameraden und all meinen Helfern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Nun wünsche ich Allen ein erfolgreiches 2021 mit Schwingfesten und gute Gesundheit.

Unterschächen, Dezember 2020

Technisch Leiter UKSV

Imholz Richi